



Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

38. Jahrgang Nr. 8

12. August 2016

Bergwanderung Clariden-Höhenweg Sonntag, 10. Juli 2016



AZB
8422 Pfungen

Diese Wanderung stand unter dem Motto «So ein Tag, so wunderschön wie heute...»

18 wanderfreudige acp-ler starteten um 5.45 Uhr ab Bahnhof Pfungen Richtung Glarnerland. In Linthal wechselten wir ins Postauto, welches uns sanft und sicher via etliche Kurven hinauf zum Urnerboden chauffierte. Hier erwartete uns unter bunten Sonnenschirmen und strahlend blauem Himmel ein feiner Startkafi mit Gipfel, und erst noch gesponsert von Burgi und René. Ein herzliches Danke!

Danach begann das erste kleine Abenteuer des Tages. Gerade mal sechs Personen fanden Platz in der kleinen Gondel. Rucksäcke wurden in Aussenbehälter gesteckt. Ziel war der Fisetenpass auf 2036 m, der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Auf schönem Bergweg wanderten wir der Klausenpasshöhe entgegen. Die sattgrünen Wiesen offenbarten uns einen Bergsommer in voller Blüte. Wir bewunderten Enziane, Narzissenblütige Anemonen, Weisse Alpenanemonen (Bergmannli), Soldanellen, Männertreu, Bewimperte Mannsschilder und vieles mehr. Beim Gemsfairenhüttli auf 1951 m gab es einen gemütlichen Trinkhalt für die trockenen Kehlen. Weiter ging's mit Blick nach unten auf die Klausenpassstrasse. Über uns thronte der Gemsfairenstock und das Gemsfairenjoch, gefolgt vom Clariden.

Da wir am Morgen wegen vorausgesagten Nachmittagsgewittern eine Stunde früher als geplant gestartet waren, entschieden wir uns für das zweite kleine Abenteuer, das hiess: Abstecher zum



Gletschersee Im Griess. Wir wählten nicht den neuen Weg, der hoch über dem See verläuft, sondern wollten an den See, weglos dem Bachverlauf nach. Als Erstes sahen wir die kleine Eiswand, die in den See ragt. Manchmal brechen Eisstücke ab und treiben im See wie in einem Fjord. Aber dieses Schauspiel bot sich uns nicht. Der See ist eingebettet in herrlicher Berglandschaft und er-

gab an einer Bucht ein wunderschönes Plätzli für die wohlverdiente Mittagsrast inklusive erfrischenden Fussbads. Weiter ging's über Geröll. Dann hiess es Socken und Schuhe ausziehen zwecks trockener Überquerung eines Bachs. Kurz danach gelangten wir wieder auf den Höhenweg. Von da aus ging es dann zügig Richtung Klausenpass. Ein abschliessender Höhepunkt war dann die Postautofahrt hinunter nach Flüelen, mit ürnerischer Verabschiedung des Chauffeurs. Als Abschluss dieser herrlichen Wanderung sponserten uns Mariann und Oskar am Ufer des Vierwaldstättersees einen kühlen Drink.

Liebe Mariann, das Warten auf die Wanderung im 2016 hat sich gelohnt. Herzlichen Dank für die tolle Planung und Leitung!

Rita Erni



Aus dem Gemeindehaus

Ersatz Wasserleitung und Erweiterung der Gasversorgung an der Wellenbergstrasse

Bei der im Jahr 1970 erstellten Wasserleitung (Guss DN 125 mm) in der Wellenbergstrasse sind in den vergangenen Jahren vermehrt Leitungsbrüche festgestellt worden. Es hat sich gezeigt, dass sich die Leitung durch Korrosion in einem sehr schlechten Zustand befindet. Um weitere Folgekosten zu vermeiden, wurde im Jahr 2014 entschieden, die Leitung rasch zu ersetzen. Dafür hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 30. Juni 2014 einen Gesamtkredit von CHF 295 000 genehmigt.

Die Bauarbeiten konnten aufgrund günstiger Arbeitsvergaben mit effektiven Ausgaben von CHF 274 368.80 und somit mit Minderkosten von CHF 20 631.20 abgeschlossen werden.

Baubewilligungen

- **Kay und Nicole Stepanek, Köchligasse 6, 8422 Pfungen:**
Neubau eines Einfamilienhauses, Köchligasse 8, Grundstück Nr. 2370 (Wohnzone W 1.1);
- **Jan Kurt, St. Pirminstrasse 7, 8422 Pfungen:**
Erstellen eines Stahlblech-Gerätehauses (dunkelgrau) beim Gebäude Nr. 1088, St. Pirminstrasse 7, Grundstück Nr. 2137 (Wohnzone Wb 1.3);
- **Jacqueline Allemann, St. Pirminstrasse 5, 8422 Pfungen:**
Erstellen eines Stahlblech-Gerätehauses (dunkelgrau) beim Gebäude Nr. 1075, St. Pirminstrasse 5, Grundstück Nr. 2136 (Wohnzone Wb 1.3);
- **Daniel Leisebach, Dürrenrainstrasse 32f, 8422 Pfungen:**
Erstellen einer abgestützten Terrassenmarkise beim Reiheneinfamilienhaus Gebäude Nr. 1175, Dürrenrainstrasse 32f, Grundstück Nr. 2249 (Wohnzone Wb 1.3)

Pfungen, 5. August 2016
Reto Amstutz
Gemeindeschreiber-Stv.

Neue Artikelserie:

Neophyten und deren Bekämpfung

Was sind Neophyten?

Der Begriff Neophyten bedeutet wörtlich übersetzt «neue Pflanzen» und bezeichnet ganz allgemein Pflanzen, die nach 1492 bewusst oder unbewusst in Gebiete eingeführt wurden, wo sie vorher nicht vorkamen. Einige dieser nicht einheimischen Pflanzen werden zu Problempflanzen, indem sie sich wildlebend etablieren, sich stark ausbreiten und die einheimische Flora verdrängen. Ab diesem Zeitpunkt werden sie als invasive Neophyten bezeichnet.

Neophytenbekämpfung – was kann ich tun?

Viele dieser Neophyten haben sich schon sehr stark in der Schweiz etabliert. Eine flächendeckende Bekämpfung ist bei vielen Arten, wie zum Beispiel dem Sommerflieder oder der Goldrute, gar nicht mehr möglich. Daher müssen Bereiche ausgeschieden werden, die gezielt von Neophyten freigehalten werden sollen, wie z.B. Naturschutzgebiete. Je länger mit Massnahmen zur Bekämpfung zugewartet wird, desto schwieriger und kostspieliger fallen sie aus. Bestände von invasiven Neophyten sollten so früh wie möglich bekämpft werden. Um eine effektive Bekämpfung zu erreichen, müssen die Massnahmen wie schneiden, ausreissen oder ausgraben mehrmals wiederholt werden, oft auch über mehrere Jahre.

In einer neuen Artikelserie stellen wir Ihnen in loser Folge einige dieser Neophyten in einer Quick-Info vor, heute: Japanischer Knöterich (*Reynoutria* spp.).



Pflanze:

Bis zu 3 m hohe Staude, mehrjährig, Blätter und Stängel sterben im Winter ab.

Blätter:

Kahl, breit, eiförmig, 10 bis 20 cm lang, gegen oben zugespitzt, am Grunde rechtwinklig abgestutzt.

Blütezeit:

August bis September.

Standort:

Ufer, Strassen- und Eisenbahnböschungen, Gärten.

Besonderes:

Kleinste Teile der unterirdischen Triebe (Rhizome), aber auch Stängelstücke können neue Pflanzen bilden! Keine Verbreitung über Samen!

Bekämpfung:

Einzelne Pflanzen: Während des ganzen Jahres ausreissen mit den unterirdischen Ausläufern. Pflanzen im Kehrriech entsorgen. Grosse Bestände bitte der Gemeinde melden.

Weiterführende Informationen

Offizielle Kontaktperson «Neobiota» in jeder Gemeinde, bei uns: Ralph Bühler, 052 315 48 32. www.neobiota.zh.ch

Merkblätter zu den einzelnen Problempflanzen:
www.naturschutz.zh.ch

Energie- und Umweltkommission Pfungen

«Ich will von
der AHV eine
Vollrente.
Was ist dafür
notwendig?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/renten

SVA Zürich

Wir haben vermehrt festgestellt, dass in Pfungen immer mehr Winti-Säcke als Abfallsäcke verwendet werden. Diese sind jedoch auf Pfungener Gemeindegebiet **nicht** als Kehrichtsäcke zugelassen. Aus rechtlichen Gründen darf der aktuelle Kehrichttransporteur (Fa. Frei Logistik und Recycling AG) keine Winti-Säcke mitnehmen.

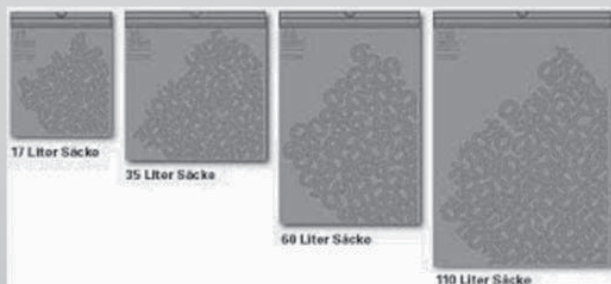
Angenommen werden

schwarze, verschlossene und mit
Abfallmarken versehene Säcke:



Nicht angenommen

werden alle Arten von Winterthurer Säcken:



Ferner möchten wir Ihre Aufmerksamkeit noch auf den Umstand lenken, die Säcke **nicht am Vorabend, sondern am Sammeltag** (Dienstag) **bis 07:00 Uhr** an den Strassenrand bereitzustellen (gilt nicht bei Vorhandensein eines Containers). Begründung für diese Massnahme: Wir haben in den Siedlungsgebieten in Waldesnähe immer mehr Wildtiere (Füchse, Marder), aber auch Krähen, welche nach Speiseresten in den am Vorabend bereitgestellten Kehrichtsäcken suchen und diese aufreissen.

Aktuelles aus der Schule

Personalveränderungen per Ende Schuljahr 2015/2016

2 Lehrpersonen gehen in Pension

- Martin Brenner
- Eliane Passannante

1 Mitarbeitende hat gekündigt:

- Jolanda Faoro, nach 1 Jahr als Fachperson Betreuung Schwimmbegleitung und Klassenassistentz Kiga und Sekundar

Zwei Lehrpersonen gehen in Pension

Eliane Passannante

Nach sechs Jahren an unserer Schule verlässt uns Eliane Passannante und tritt ihre wohlverdiente Pension an. Sie war eine ruhige, überlegte, genaue und verlässliche Mitarbeiterin und eine sehr erfahrene Heilpädagogin. Neben ihrer Lehrtätigkeit war sie stets bereit, weitere Aufgaben für Schule und Team zu übernehmen, immer mit Diskretion, im Hintergrund, aber mit grosser Effizienz. Wir danken ihr ganz herzlich für ihre Arbeit und ihren Einsatz für die Schule Pfungen und wünschen ihr in dieser neuen Lebensstufe viel Freude.

Martin Brenner

Während 23 Jahren war Martin Brenner Lehrer für Phil-I-Fächer (Sprachen, Geschichte) an unserer Sekundarschule. Es war für uns aber ein grosses Glück, dass er in der Schule Pfungen auch seinen Lieblingsbeschäftigungen Informatik und Musik nachgehen konnte. Martin Brenner war in all den Jahren unser Mister EDV. Neben dem Informatikunterricht hat er für die Schule zahlreiche Anwendungsprogramme geschrieben und die Wartung unserer EDV-Anlage übernommen. Er war aber auch unser Hofmusiker, mehr als nur Musiklehrer: An allen Festen war er dabei, sei es als Musiker, als Organisator oder am Mischpult. Er ist ebenfalls der Vater unseres legendären Schulschlussliedes.

Auch Martin Brenner vielen Dank für seine Arbeit und seinen Einsatz an unserer Schule! Wir wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende

Wir haben auf dieses Jahr neue Lehrpersonen und Mitarbeitende verpflichtet:

- Helena Brun: Schulische Heilpädagogin
- Egzona Grabovci: Fachperson Betreuung/Schwimmbegleitung/Klassenassistentz Kiga und Primar
- Stellina Milano-Aloi: Schulzahnpflegeinstruktorin
- Lorena Moschetta: Sekundar

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Klassen und Klassenlehrpersonen 2016/2017

Nachstehend zeigen wir Ihnen die neue Klassenaufstellung.

Klasse	Lehrperson
Kiga	
1a/2a	M. Barrasa
1b/2b	D. Bösiger
1c/2c	I. Kälin Savio
1d/2d	M. Bietenhader/J. Schifferle
2e	K. Kesselring
Primarstufe	
1a	B. Bachmann/K. Flach
1b	R. Krischan/C. Bernold
2a	Ch. Isele/Ch. Jornot

2b	A. Vetter/A. Gubser
3a	Th. Thommen/M. Krebs
3b	S. Kirchhofer
4a	T. Schurter
4b	A. Killer
5a	M. Fretz/A. Meyer Zollinger
5b	M. El Sayed
6a	J. Scheiflinger-Mannhart
6b	B. Zogg/M. Pérez Peralta

Sekundarstufe

1A/B	B. Nachbur/Sh. Tanyer/L. Moschetta
2A/B	A. Durmaz/M. Wacker/Ch. Bürgi
3A/B	St. Spühler/Y. Eggenberger/E. Scheffeldt

Vorbereitungstag der Schule Pfungen

Am Donnerstag der letzten Ferienwoche, am 18. August 2016, findet der Vorbereitungstag für alle Lehrpersonen statt. Neben den gewohnten Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schuljahr werden wir uns vor allem der neuen Schulstruktur mit zwei Schulleitern (Primarstufe/Tagesstrukturen und Kindergarten/Sekundarstufe) widmen.

Dieses Jahr wird der von der Schulpflege offerierte Apéro, an dem sich die Behörde und die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen, wieder wie gewohnt als Abschluss des Tages stattfinden.

Schuljahrbeginn

Am Montag, dem **22. August** beginnt ein neues Schuljahr und damit für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt.

Schulbeginn ist für die Klassen der Primar- und Sekundarstufe sowie des 2. Kindergartens um 8.20 Uhr.

Der 1. Kindergarten beginnt um 10.00 Uhr.

Vorschau ZKM-Tagung und Sek-Weiterbildungsmorgen, 31. August 2016

Die jährliche Tagung der Zürcher Kantonalen Mittelstufe, an der alle unsere Primarlehrpersonen seit einigen Jahren regelmässig teilnehmen, findet dieses Jahr am 31. August 2016 statt.

Die Sekundarlehrpersonen werden an diesem Vormittag über die Zukunft unseres Sekmodells mit grossen Schülerzahlen reflektieren.

Dieser Mittwochmorgen ist für die Primar- und Sekundarschülerinnen und -schüler schulfrei. Betreuung wird wie immer angeboten.

Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Schuljahr.

Schulleiter Francis Crevoisier



Mein Name ist Lorena Moschetta

Aufgewachsen bin ich in der Forch, habe dann während meines Studiums in Fehraltorf gewohnt und lebe seit Kurzem in Wallisellen.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, verbringe Zeit mit meinen Freunden und reise viel. Neues zu entdecken und offen für Erfahrungen zu sein, sind Merkmale, welche mich auszeichnen und mir auch beim Schulgeben zugutekommen.

Ich habe von August bis Dezember 2015 eine Stellvertretung an der Oberstufe Pfungen übernommen.

gen übernommen. Die Zeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie die Zusammenarbeit im Team haben mir sehr gut gefallen. Daher freut es mich umso mehr, dieses Jahr als Klassenlehrperson gemeinsam mit Frau Tanyer und Frau Nachbur die 1. Sekundar-klasse unterrichten zu können.



Mein Name ist Helen Brun

Im neuen Schuljahr werde ich als schulische Heilpädagogin an der Primar- und Kindergartenstufe unterrichten.

Ich bin im Kanton Wallis aufgewachsen, wo ich auch alle Schulen und das Lehrerinnenseminar besucht habe. Später absolvierte ich in Zürich mein Studium als Heilpädagogin.

Die letzten 14 Jahre arbeitete ich ebenfalls in einer Gemeinde im Kanton Zürich. Auch hier begleitete ich die Kinder im Kindergarten und auf der Primarstufe.

Seit über 20 Jahren wohne ich in Eglisau. Meine 18-jährige Tochter lebt mit mir zusammen. In meiner Freizeit kehre ich oft zurück zu meinen Wurzeln ins Wallis.

Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, denn: Der Welt mit den Augen des Kindes zu begegnen, ist immer ein neues Erlebnis.



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Erfolgreicher Lehrabschluss

Fabienne Sprenger hat ihre Ausbildung zur Kauffrau mit eidg. Fähigkeitszeugnis auf der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen (Gesamtnote betrieblicher Teil 5.4). Das Team der Verwaltung und der Gemeinderat gratulieren Fabienne ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihr in privater wie auch beruflicher Hinsicht alles Gute und viel Erfolg.

Fabienne darf nach ihren Ferien die Leitung der Einwohnerkontrolle einer zürcherischen Gemeinde übernehmen.

«Tiefbauprojekt Wurzerstrasse», Vergabe der Ingenieurarbeiten

Mit der Planung des «Tiefbauprojektes Wurzerstrasse», umfassend den Ersatz der Wasserleitung, die Planung und Projektierung der gesamten Abwassersituation in diesem Gebiet und die Sanierung der Wurzerstrasse (inkl. Ersatz der Strassenbeleuchtung), wird das Büro Fritschi + Huser, Ingenieure für Hoch- und Tiefbau, Rickenbach Sulz, zum Pauschalpreis von Fr. 25 920.– beauftragt. Projekt und Kredit für dieses Vorhaben werden der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Ausführung ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Unterschutzstellung kantonaler Naturschutz

Die Waldwiese «Bsetzi», ein Teilstück des Waldgrundstücks Kat.-Nr. 472 der Gemeinde, ist ein Objekt des Inventars der Natur- und Landschaftsschutzobjekte von kommunaler Bedeutung. Diese ausserordentlich vielfältige Wiese in der Quellwasserschutzzone III wird auf Empfehlung unter kantonalen Naturschutz gestellt.

Sanierung und Ausbau Dachgeschoss der Liegenschaft Auserdorf 14 der Gemeinde

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Liegenschaft werden weitere Arbeiten vergeben.

Gerüstbau

Theo Huber AG, Winterthur Fr. 7 802.50

Bodenbeläge aus Holz

Urs Klaus GmbH, Münchwilen Fr. 5 955.60

Plattenarbeiten

Chris-Keramik, Pfungen Fr. 3 172.45

Gipsarbeiten

Giovanni Russo AG, Andelfingen Fr. 18 301.10

Zweckverband Spitex, Jahresbericht 2015

Im Rahmen der Genehmigung des Jahresberichtes 2015 des Zweckverbandes Spitex Neftenbach Pfungen Dättlikon spricht der Gemeinderat der Geschäftsleitung unter der Führung von Ursula Jordi und Mirjam Stutz sowie dem gesamten Team seinen herzlichen Dank für den Einsatz das ganze Jahr hindurch zugunsten der betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner der Verbandsgemeinden aus.

Bauwesen

Hans Binder, Neubau eines Ateliers auf dem Grundstück Kat.-Nr. 553, Sonnhalde 10, Dättlikon (ordentliches Verfahren).

Verschiedenes

Der Gemeinderat genehmigt den Revisionsbericht über die KVG-Revision 2016 (Abrechnungsjahr 2015). Die als Bundes- und Staatsbeiträge zu aktivierenden Prämientübernahmen aus Sozialhilfe belaufen sich auf Fr. 13 179.25.

Gratulationen

Das Ehepaar Kamile und Serif Düzel-Karakurt,
wohnhaft an der Vorbruggenstrasse 6 A in Pfungen,
feiert am 19. August 2016
die Goldene Hochzeit

Am 27. August 2016 feiert
Herr Dölf Willi-Niederer,

wohnhaft an der Breiteackerstrasse 6 in Pfungen,
seinen 80. Geburtstag

Frau Beatrix Rusterholz,
wohnhaft an der Hofackerstrasse 4 in Pfungen,
feiert am 6. September 2016

ihren 80. Geburtstag

Liebes Ehepaar Düzel

Zu Ihrem Hochzeitstag gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen viele glückliche gemeinsame Jahre mit viel Gesundheit!

Liebe Frau Rusterholz, lieber Herr Willi

Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

/ek

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77

Mobil 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Aus der Veranlagung von Grundsteuerfällen ergeben sich Grundstücksgewinnsteuern von Fr. 72 553.–.



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 16. Aug. 2016 16.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, 13. Sept. 2016 16.30 – 17.30 Uhr

auf der Gemeindeverwaltung Dättlikon.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Der Schreiber
Hs. Schmid



Das Schulteam Dättlikon wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und freut sich auf viele neugierige und wissenshungrige Kinder.



...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.



www.buetikofer-holzbau.ch
052 315 19 74



Wir gratulieren
Silvia Schellenberg
herzlich zum
80. Geburtstag

Gedanken der Jubilarin zum runden Geburtstag

Gerade erst war meine Mutter 80, jetzt bin ich so alt! Ich sagte schon letztes Jahr, dass ich den Geburtstag nicht gross feiern will, dafür aber den 60. Hochzeitstag im Jahr 2017. Leider ist Silvio im letzten September gestorben. Mein Sohn lud mich zum Geburtstag zu einem Ausflug ein. Ich konnte wünschen, wohin. Zuerst ist mir nichts eingefallen. Aber dann dachte ich: Ich möchte einmal die Kappelbrücke sehen. So verbrachte ich mit meinem Sohn und meiner Schwiegertochter einen schönen Tag in Luzern.

zu Prägendem

Ich bin in Bergmeilen, Buchs und Feldmeilen aufgewachsen. Nach der Schule machte ich ein Bäuerinnenlehrjahr in Bülach. Ich lebte bei einer Täuferfamilie, die mich sehr beeindruckte. Darum habe ich mich dieser Gemeinschaft angeschlossen. In Bülach lernte ich Silvio kennen. Wir heirateten sehr jung. Als wir uns für ein Einfamilienhaus mit vielen Zimmern an der Stadtmauer bewarben, sagte der Vermieter: «Das Haus ist für eine Familie mit Kindern.» Silvio antwortete: «Die kommen schon noch!» Wir mussten aber warten. Nach der Hochzeit hatte Silvio einen schweren Verkehrsunfall. Aber nach ein paar Jahren bekamen wir vier Kinder, drei Söhne und eine Tochter. Ich war für die Familie da und hatte auch Pflegekinder. Später betreute ich meine Mutter bis zu ihrem Tod.

zu Gefreutem

Mit meinen Kindern, den acht Enkeln und neun Urenkeln bin ich immer in Kontakt. Ich schreibe allen zum Geburtstag. Besonders die Kleinen freuen sich über die Karten.

zur Gesundheit

Ich bin dankbar, dass ich noch gut zu Fuss bin. Jeden Tag mache ich einen Spaziergang, entweder zum Einkaufen in die Migros oder der Töss entlang.

zu Dättlikon

Als Silvio 1967 mit mir das Haus in der Blumetshalde besichtigen wollte, sind wir übers Wartbad gefahren, weil die Brücke über die Töss gesperrt war. Ich dachte: «So abgelegen will ich nicht wohnen!» Silvio konnte es sich gut vorstellen, weil er sah, was er ums Haus alles machen konnte. Wir sind nochmals hingefahren, als die Brücke befahrbar war. Ich schaute, wie weit es zum Bahnhof ist. Dann habe ich eingewilligt, und seither bin ich hier zu Hause.

zur Zukunft

Ich nehme einen Tag nach dem andern. So langsam bekomme ich auch wieder Lust, mit meiner Freundin zusammen Ausflüge zu machen. Ich vertraue fest darauf, dass Gott, der mich bis hierhin getragen hat, auch weiterhin trägt.

Frau Schellenberg, die Gemeinde Dättlikon wünscht Ihnen zum Geburtstag Gesundheit und alles Gute!

Interview: Erika Rengel

Kleinanzeige

Für meine liebe 9-jährige Golden Retriever Hündin suche ich eine zuverlässige und liebevolle Tagesbetreuung für 2 Tage pro Woche nach Absprache!

Telefonnummer 079 746 61 29

Stiftung Spörrihaus

Wohn- und Ortsmuseum
der Gemeinden
Dättlikon und Pfungen



Nach der Sommerpause ist das Museum am 4. September von 14.00 bis 17.00 Uhr wieder geöffnet. Wir präsentieren dann zum letzten Mal die Vogelscheuchen, bevor diese um 16.00 Uhr präpariert werden.

Geben Sie dann noch Ihre Stimme ab.



Voranzeige:

8./9. und 15./16. Oktober jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr:

Silvia Naef aus Pfungen gibt mit ihren Acrylbildern und Bronzeskulpturen einen Einblick in ihr Schaffen.

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer



Gemeinsame Übung der Samaritervereine Pfungen-Dättlikon, Dägerlen, Hettlingen und Seuzach

Jedes Jahr führen die genannten vier Samaritervereine eine gemeinsame Übung durch. Die Organisation wechselt jedes Jahr, diesmal war der Samariterverein Pfungen-Dättlikon an der Reihe.

Auf fünf verschiedenen Posten, welche mehr oder weniger rund um das Gemeindehaus Neftenbach verteilt waren, wurden die rund 40 Teilnehmenden mit verschiedenen Fallbeispielen ge-



fordert: ein offener Knochenbruch, ein Hundebiss, ein Zahnunfall und ein abgerissener Finger mussten versorgt sowie eine bewusstlose Person aus einem Fahrzeug geborgen werden. Ganz schön viel zu tun! Die anschliessend von unserem Verein offerierte Verpflegung im Chileträff war denn auch mehr als verdient.

Den zufriedenen Gesichtern und Rückmeldungen zufolge war die Übung gelungen. Dies vor allem auch dank Anita Iten, Burgi Meier und Gaby Meier, welche sich spontan bereit erklärten, einen der Posten zu übernehmen, aber auch dem Küchenteam Elisabeth und Urs

Gilgen sowie allen Dessertspenderinnen und -spendern. Herzlichen Dank für alles, ihr wart toll! Und nicht zuletzt ein grosses Dankeschön an Petrus: Er stellte pünktlich zum Übungsbeginn den Regen ab.

Sandra Bänninger
Vanda Ammann



HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Seniorenwandergruppe Pfungen – Dättlikon



Wanderung vom 21. Juli 2016

Um 6.00 Uhr waren die Strassen noch nass, es hatte erst noch geregnet und im Osten waren schwarze Wolken. Mal sehen, wie das dann wird. Zur Abfahrt des Zuges waren fast alle da. Als wir in Zürich den Zug nach Zug bestiegen, umfasste die Gruppe dann 26 Leute. Wie weit es von Zug nach Flüelen ist, merkt man erst, wenn man in einem sogenannten «Bummler» fährt, das will ja nicht werden. In Flüelen führte uns Hermann hinunter zum Hafen, wo ein absolut rostfreier Oldtimer steht. Das Schiffshorn, das auf dem Ledischiff «St. Gotthard» montiert war an der Flüeler 750-Jahr-Feier, steht gleich daneben. Im Bistro Schiffländi konnten wir uns mit Kaffee und Gipfeli eindecken.

Als wir soweit waren, erklärte Hermann das weitere Vorgehen mit lauter Stimme (für jene ohne Hörgerät). So trennten wir uns von den 7 «Schiffsfahrern», die noch einen trinken konnten. Wer nun aber geglaubt hatte, der «Weg der Schweiz» führe eben dem Ufer entlang, der wurde sofort eines Besseren belehrt. Kaum hatten wir Flüelen hinter uns gelassen, begann der erste Treppenaufstieg. Vorbei an wunderschön blühenden Alpenveilchen (auch Zykklamen genannt) stiegen wir in den Hüttenbodenwald auf. Eine herrliche Aussicht belohnte uns. Durch das Sonnenlicht leuchtete der See in einem frischen Blau, man sah auf den Grund.

Als bald kam wieder der Abstieg fast bis hinunter zum See. So stiegen wir mehrmals hinauf zur Axenstrasse und dann hinunter zum See. Wenn man sich vorstellt, wie viele Stunden nur für dieses Teilstück des «Weges der Schweiz» aufgewendet wurde, wo Sprengungen und haufenweis Bohrlöcher nötig waren, kann ver-

stehen, wie lange das gedauert hat, bis dieser in so einem tollen Zustand war. Von einem Aussichtspunkt aus sahen wir das Schiffchen mit der zweiten Gruppe kommen.

Hinauf zum Glockenspiel musste eine besonders eklige Treppe bewältigt werden, mit bis zu zwei Meter langen Tritten. Alle Versuche, das Glockenspiel in Bewegung zu versetzen, schlugen fehl. Ein welsches Mädchen hatte dann Erfolg und eine Riesenfreude, als ein Lied erklang. Wieder Abstieg zur Telskapelle hinunter. Hier warteten die 7 Aufrechten auf uns. Und weiter ging es zum nächsten Aufstieg. Oben angelangt, hatte man jeweils wieder eine super Aussicht auf den See, hinüber nach Bauen, auf den Seelisberg und die Urner Berge.

Zwischendurch passierten wir Brücken neben den Eisenbahnbrücken. Genau nach so einer Passage erreichten wir einen schönen Picknickplatz. Die Bänkchen reichten genau, bei Dreierbelegung. Nach dem Essen gönnte ich mir ein Bad im Urnersee. Es war nicht kalt, aber sehr erfrischend. Bald marschierten wir weiter, sogar geradeaus für kurze Zeit. Erneut stiegen wir zur Axenstrasse



Ich bin für Sie da in Pfungen/Dättlikon

Peter Sofranko, M 079 231 32 81

Agentur
Andelfingen

Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 46
peter.sofranko@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

hoch und ein längeres Stück der Strasse entlang. Aber diese Teilstücke sind gut ausgebaut für Fussgänger und Radfahrer, so dass auch bei hohem Andrang keine Engpässe entstehen. Da oben hatte einer mächtig Holz vor dem Haus. Dieses zweite Teilstück hatte es wirklich in sich. Für die 7 Aufrechten besonders, denn auch mit einem neuen Knie oder Hüftgelenk ist man nicht wieder die/der Alte. Man weiss nie, warum etwas passiert, aber für Bea, ich weiss nicht, aber lassen wir das.

So waren dann alle sichtlich froh, den letzten Abstieg nach Siskon geschafft zu haben. Kaum zu glauben, aber in der Nähe des Hafens war keine offene Wirtschaft zu finden. Aber ein munziges Bränneli für die Durstigen. So waren wir froh, dass endlich das Schiff kam und uns nach Brunnen brachte. Dort an der Uferpromenade konnten wir unseren Durst stillen und ein wenig das Geschehen beobachten. War noch sehr kurzweilig. Kurz vor der Abfahrtszeit fanden sich alle Senioren auf dem Perron ein. Auf der Rückfahrt lief eigentlich alles gut. So erreichten wir Pfungen nach 18.00 Uhr. Danke Hermann für die tolle Tour und die super Organisation. Du hattest wirklich alles im Griff. Wir hatten auch Glück mit dem Wetter, es war zeitweise leicht bewölkt oder wir bewegten uns im Wald.

Hans Gerber

Seniorenwandergruppe Pfungen – Dättlikon



Wanderung am 18. August 2016
(Verschiebedatum 25. August)

Vals Zervreila GR

Die **1. Gruppe** macht eine Bergwanderung von ca. zwei Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack. Wir fahren mit dem Zug nach Ilanz und weiter per Postauto nach Vals/Talstation und mit der Gondel hinauf nach Gadastatt. Dort gibt es einen Kaffeehalt.
Fahrtkosten mit der Gondel ca. Fr. 12.50

Die **2. Gruppe** macht den Kaffeehalt schon in Ilanz, Rest. Tödi / um 10.35 Uhr geht es weiter per Postauto nach Zervreila. Mittagessen im Restaurant / wandern zur Staumauer oder picknicken. Wer die 2. Gruppe wählt, soll sich bei Rosa Kern melden, Kaffee + Gipfel werden vorbestellt.

Fahrtkosten: Gruppenbillett Halbtax: ca. Fr. 56.00

Abfahrt:	Pfungen	ab	06.46 Uhr	
	Bülach	ab	07.00 Uhr	
	Zürich	an	07.22 Uhr	Gleis 9
	Zürich	ab	07.37 Uhr	Gleis 11
	Chur	ab	08.56 Uhr	Gleis 11
	Ilanz	an	09.31 Uhr	
Postauto	Ilanz	ab	09.35 Uhr	1. Gruppe
Postauto	Ilanz	ab	10.35 Uhr	2. Gruppe
Rückfahrt:	Zervreila	ab	15.05 Uhr	
	Ilanz	an	16.15 Uhr	
	Ilanz	ab	16.24 Uhr	
	Chur	an	17.01 Uhr	Gleis 12
	Chur	ab	17.16 Uhr	Gleis 7
	Zürich	an	18.48 Uhr	Gleis 12
	Zürich	ab	19.07 Uhr	Gleis 41/42
	Bülach	ab	19.32 Uhr	Gleis 4

An-/Abmeldung bitte bis Montag, 15. August, vor der Wanderung, bei Rosa Kern, Tel. 052 315 19 10.



Schützenverein Wülflingen
Sportschützen
Postfach 205
8408 Winterthur



Winterthur, im Januar 2016



Einladung zum Kleinkaliber-Gewehr VOLKSSCHIESSEN 2016

Wann: Freitag 27. Mai
Mittwoch 31. August & Freitag 2. September

Zeit: 18.00 - 21.00 Uhr

Wo: Schiessanlage 50m Wieshof, 8408 Winterthur

- Jedermann/frau ist herzlich zur Teilnahme am Volksschiessen eingeladen
- Drei Schützen zusammen können eine Gruppe bilden
- Jede Gruppe erhält einen Preis
- Die Schiessanlage ist beleuchtet und alle werden betreut (keine Vorkenntnisse nötig)
- Es können schöne Kranzauszeichnungen gewonnen werden
- Für das leibliche Wohl sorgt ein Team in der Schützenstube

Auf einen Besuch freuen sich die Sportschützen



Schützenverein Wülflingen
Der Vorstand



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter rechts
8422 Pfungen
079 670 92 74



diebrocki.ch

Am Sonntag, 21.8.

alles $\frac{1}{2}$ Preis

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30



**Das gemütliche Restaurant
für Jung und Alt**
„geniessen und sich wohlfühlen“

Wir sind für Sie da Dienstag bis Freitag
von 9^o Uhr bis ???

Samstag oder Sonntag öffnen wir gerne für Familienfeste,
Vereinsanlässe oder Firmenessen ab 20 Personen

Fam. Zumstein-Tüfer, Tel. 052 315 16 65

Auf «Wieder»-Sehen

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Ich gehe Ende August für zwei Jahre in den Irak, um den Ärmsten in den Flüchtlingscamps und den Bergdörfern mit Projekten zu helfen und durch Arbeitsplätze Anreiz zu schaffen, dort zu bleiben.



Pfr. Goerlich mit dem Nähatelierprojekt

Ich bin gerne hier in Pfulgen gewesen und käme auch gerne wieder zurück.

Ich danke der Kirchenpflege, dem «Binde-Strich», allen Vereinen, der katholischen Kirchgemeinde, den Chören, der Spitex, der Pro Senectute, allen Freiwilligen sowie Ämtern und Partnern, die das Leben unserer Kirchgemeinde mitgestaltet haben.

Auch den Menschen, die mit Geld, Energie und einem Zeitbudget geholfen haben, die Syrienhilfe (und jetzt khaima) ins Leben zu rufen und den Ärmsten vor Ort zu helfen, sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Schliesslich bedanke ich mich für alle wohlwollende Kritik, die unsere Kirchgemeinde auch weitergebracht hat.

Vielleicht bis später, ganz herzliche Grüsse

Ihr Pfarrer Andreas Goerlich

Serenade im Park vom 9. Juli Ein Dankeschön!



Ein Dankeschön der WESTERN STORE Band aus Schaffhausen, die mit ihrer Musik für einige Stunden einen Hauch von Wildem Westen in unser Dorf brachte.

Ein Dankeschön den Konzertbesuchern für ihr Erscheinen und für ihre Kollekte-Spende.

Ein Dankeschön den Sponsoren, die mit ihrer teilweise äusserst grosszügigen Spende wieder einmal mehr die Serenade im Park ermöglichten und damit das kulturelle Leben der Gemeinde unterstützten. **Denken Sie bei Gelegenheit daran!** Beim Einkaufen, bei einer Auftragsvergabe oder bei anderer Gelegenheit. Stärken wir unser Dorf, unsere Region, den Flecken, wo wir daheim sind und wo es uns gut geht!

Die diesjährigen Sponsoren waren:

- Architekturbüro Urs Hostettler;
- Chris-Keramik;
- Flach Bau AG;
- Politische Gemeinde Pfulgen;
- Heizung Sanitär Fredy Vögeli GmbH;
- Irchel Drogerie;
- Barth Karl, mechanische Werkstätte, Dättlikon;
- EKZ/Ektop Pfulgen;
- Pneu Shop Erich Helfenstein, Neftenbach;
- Keller AG Ziegeleien;
- Restaurant Löwen;
- Roli's Bike Station;
- Kurt Sauter Verwaltung & Treuhand;
- Schneider Heinrich;
- Spenglerei Rico + Reto Rütimann;
- Jürg Zellweger Fahrschule;
- Culligan Zier Wasseraufbereitung AG

Sonntag, 28. August 2016 in Freienstein

6. Dorf-Sekletä

Läufe/Walking für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Teams
Festwirtschaft und Rahmenprogramm

10:00	Schüler Jg. 2007-2009, 900m
10:20	Schüler Jg. 2004-2006, 1'800m
10:45/55	Kinder (M/K) Jg. 2010+jünger, 280m
13:00	Nordic Walking, 6km + 10km
13:15	Schüler Jg. 2001-2003, 2'025m
13:15	Einzel Erwachsene, 2'025m
14:00	Einzel + Team, 10'125m

09:00	Beginn Festwirtschaft mit Musik
ab 09:45	Warm-up für Teilnehmer vor jedem Start
ab 10:30	Hüpfburg für Kinder
12:00	Rangverkündigung (Vormittagsläufe)
12:30	Apéro für Sponsoren/Supporter
15:45	Rangverkündigung und Preisverlosung
18:00	Schluss Festwirtschaft

Anmeldung (vor Ort): bis 45 Minuten vor dem Start

Oberstufenschulhaus, Freienstein

Flyer + Infos auf www.trainingsgruppe.ch



Schiessen mit dem Gemeinderat Pfungen vom 13. Juli 2016

Bei optimaler Witterung zum Schiessen – bewölkt, aber trocken – lud der Schützenverein Pfungen den Gemeinderat von Pfungen ein, sein Können am Sturmgewehr zu zeigen.

Zu Beginn gab es zur Unterstützung der Treffsicherheit etwas Zielwasser – Weisswein hat noch immer geholfen.

Dann ging es los. Der eine oder andere Nuller reihte sich doch auch neben einige Achter und Neuner. Sogar ein 10er vom Gemeinderat Bruno Niederer und vom Gemeindepräsidenten Max Rütimann konnte gefeiert werden. Unterstützt und eingeführt wurden alle Mitglieder von erfahrenen Schützenmeistern und Schützenmeisterinnen.



Die Stimmung war gut, es wurde gespasst und über die zu tiefen Schüsse in den Prellbalken gelacht.

Geschossen haben sieben Mitglieder vom Gemeinderat und elf aktive Schützen vom Schützenverein.

Zum Abschluss gab es noch einen feinen Znacht vom Grill. Das Fachsimpeln danach über die beste Strategie, um 10er zu schießen, gehörte natürlich auch noch dazu.

Folgend die Rangliste der jeweils drei Besten:

Rangliste total:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Hartmann Jürg | 93 Punkte |
| 2. De Massari Andi | 91 Punkte |
| 3. Niederer Bruno | 86 Punkte |

Rangliste Gemeinderat Pfungen:

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Niederer Bruno | 86 Punkte |
| 2. Lyrenmann Hans Peter | 83 Punkte |
| 3. Rütimann Max | 73 Punkte |

Rangliste SV Pfungen:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Hartmann Jürg | 93 Punkte |
| 2. De Massari Andi | 91 Punkte |
| 3. Hügli Hugo | 86 Punkte |

Der Schützenverein Pfungen bedankt sich recht herzlich beim Gemeinderat für die grosse Teilnahme!

Präsident SV Pfungen
Aktuarin SV Pfungen

Jürg Hartmann
Chantal Eng

Vereinsreise 2016

Seit Monaten rätselten die Pfungener Sänger, wohin sie die diesjährige Chorreise entführen würde, hatte doch die Dirigentin, Ursula Pestalozzi, keinen Hehl daraus gemacht, dass sie dieses Jahr den Event organisiere. Sie hatte ihre Gründe, feiert sie doch noch dieses Jahr ihr vierzigstes Jahr-Jubiläum als Dirigentin.

Schliesslich erlebten wir mit ihr Orte und Szenerien, die ihr im Verlaufe ihrer Konzertausbildung lieb geworden waren. Jeder von uns spürte an verschiedenen Punkten der Reise den Flor von Erinnerung und leiser Wehmut über längst vergangene glückliche Tage.

Stuttgart sollte es dieses Jahr also sein. Nicht der Hotspot für geschichtsträchtige Szenarien, sondern eine Stadt, die durch den Krieg sehr stark zerstört und wieder aufgebaut worden war und deren Musikkultur prägend war und ist.

Also trafen sich denn in der Frühe des zweiten Juli dreissig Mitglieder und Zugewandte des Vereins beim Bahnhof Pfungen, wo der Car bestiegen wurde, der sie für zwei Tage sicher durch die Wirrnisse des Stuttgarter Verkehrsregimes geleiten würde.

Einige Regentropfen begleiteten die Fahrt durch den Hegau an den Neckar. Mitten in der Innenstadt erfreuten sich alle an einem feinen Kaffee am Karlsplatz, um anschliessend gestärkt die Stadtführung zu geniessen, welche von Frau Nuding charmant und sachkundig geleitet wurde.



Wir staunten über Plätze, Paläste, Parks und Kirchen. Zum Abschied gaben wir im Hof des Alten Schlosses noch einige Kostproben unseres musikalischen Könnens zum Besten. Nach einem feinen Mittagessen im Kulturrestaurant «Gast» teilten wir uns auf. Während eine Gruppe Geschichte und Ursprünge der Region im württembergischen Landesmuseum ergründete, fuhr die andere zum Höhenpark Killesberg, wo auch prompt die angekündigte Kaltfront mit Sturmböen die Parkwandler beglückte. Im Sturm wurden hier der originell und eigenwillig gestaltete Killesbergturm bestiegen, feuchte Rosen und Blutbuchen besichtigt und die Parkbahn gesucht, welche gerade um zwei Minuten verpasst worden war.

Zurück in der Innenstadt wartete ein weiteres Highlight. Im «Lapidarium», einem Park, wo Relikte aus der Geschichte Stuttgarts (vor allem aus römischer Zeit) sich weiter dem Zahn der Zeit aussetzen, kamen wir in den Genuss einer Serenade des Salonorchesters «Die Saloniker». Eine Stunde lang erfreuten wir uns an den Klängen aus der «Belle Epoque», von Strauss bis Waldeufel,

summten mit und wagten sogar mitzusingen. Etwas ausgekühlt, waren wir froh, im Restaurant Unterschlupf zu finden, wo das Abendessen dampfend bereitstand...

Beim Mahle gedachten wir unserer verstorbenen langjährigen tragenden Säule aus dem Alt – Anneke Ingelse – welche uns posthum mit diesem Essen beglückt hatte.



Für Angefressene bot das Restaurant im Vorgarten sogar ein Public Viewing an, stand doch der Fussballknüller Deutschland-Italien auf dem Programm. Schliesslich landeten auch die Letzten im Hotel und verarbeiteten dort in ihren Träumen das Erlebte, nur leicht gestört durch das Gehepe der siegreichen Fussballfans.

Gestärkt verliessen wir am Sonntag das feine Frühstücksbuffet und versammelten uns vor dem «Haus der Musik» im «Fruchtkasten», benannt nach der sich dort einst seit siebenhundert Jahren befindlichen Abgabestelle für den Zehnten. Heute ist in diesem nach dem Krieg bis auf die Fassade neu aufgebauten Gebäude eine sehr sorgfältig gestaltete Instrumentenausstellung untergebracht. Wir staunten über die Vielfalt an Klangerzeugern, welche die vergangenen Jahrhunderte generiert hatten, und versuchten im dritten Stock selber Kopf, Hand und Fuss in den Dienst einer Tonerzeugung zu stellen. Noch besser gelang uns dies im akustisch ausgezeichnet gestalteten Konzertsaal, wo wir unser Repertoire an Chormusik zum Besten gaben.



Mit unserem Car fuhren wir anschliessend zum Residenzschloss Ludwigsburg, das die württembergischen Blaublüter einst als Jagdschloss geplant und von 1704 bis 1733 in barocker Pracht hatten bauen lassen. Es ist eines der grössten Barockschlösser Deutschlands und hat dank der Präsenz des amerikanischen Hauptquartiers den Krieg nahezu unbehelligt überstanden. Zuerst genossen wir am Rande der ausgedehnten wunderbaren Parkanlagen (als «blühendes Barock» bekannt) ein feines Mittagessen.



Die anschliessende Führung durch einen Teil der Anlage brachte viele Erkenntnisse über Leben und Wirken der württembergischen Herzöge und Könige, deren Lebensgefühl und Kunstkonsum, aber auch der dort beschäftigten Diensten. Ein Prunkstück ist auch das Schlosstheater, in dessen fast vollständig erhaltenen «Ur-Innereien» auch heute noch gespielt wird.

Rechtschaffen müde bestiegen wir schliesslich unseren Car, der uns zurück ins heimatliche Pfungen brachte. Die Reise war ein voller Erfolg! Wir danken Ursula Pestalozzi für Idee und Gestaltung und das Herzblut, das sie in dieses Unternehmen gesteckt hat.



Für den Singkreis Pfungen

Theo Albrecht



Zweitages-Bergwanderung vom Flüela zu den Jöriseen und über den Flesspass ins Engadin

27. und 28. August 2016

Route 1. Tag: Wägerhus 2207 m (Flüelapass) – Jöri-Flüelafurgga 2725 m – Jöriseen 2533 m. Abstecher zum Jöri-Flesspass 2561 m – zurück bis Jöriseen und abwärts zum Berghaus Vereina 1930 m

Wir starten ohne Startkaffee beim Wägerhus an der Flüelapassstrasse (kein Restaurant). Auf dem guten Bergpfad steigen wir hinauf zur Jöri-Flüelafurgga. Auf diesem fantastischen Übergang

haben wir eine herrliche Aussicht zu den Gipfeln sowie hinunter zu den Jöriseen. Die malerischen Seen liegen in einem weiträumigen Kessel am Fusse des Flüela-Wisshorn. Eine kurze Stelle unter der Furgga ist exponiert, doch gut mit einem Stahlseil gesichert. Leicht geht es nach dieser Schlüsselstelle abwärts zu den Seen. Locker wird auch der Abstecher zum Jöri-Flesspass. Über diesen Übergang gelangt man ins Engadin. Heute bleiben wir jedoch auf dieser Seite und gehen auf dem gleichen Pfad zurück bis Pt. 2563. Hier zweigen wir rechts ab. Nach einer attraktiven Steilstufe laufen wir dem Jöribach entlang, über Frömdvereina zum Vereinahaus. Ich hoffe, die Murmeltiere lassen sich blicken.

Route 2. Tag: Berghaus Vereina 1943 m – Süser Tal – Flesspass 2457 m – Val Torta – Alp Fless Dadaint 2119 m – Röven 1848 m

Variante: Wer nicht über den Flesspass gehen will, hat die Möglichkeit, nach Monbiel und Klosters abzusteigen, bzw. lässt sich per Bus nach Klosters bringen.

Die Route zu Fless- und Vereinapass verläuft durch das idyllische Süsertal, wo linkerhand die zackigen Unghürhörner stehen. Wir steigen 500 Höhenmeter erst leicht ansteigend, dann etwas steiler aufwärts auf die Anhöhe 2457 m, wo sich der Weg zu Vereinapass und Flesspass trennt. Vor uns steht mächtig der höchste Untere Engadiner, der Piz Linard. Bei den niedlichen Seen am Flesspass zweigen wir ins Val Torta ab. Entlang der Aua da Fless wandern wir durch das einsame Tal zur Alp Fless Dadaint und weiter abwärts durch diese uralte Berglandschaft zur Haltestelle Röven an der Flüelapassstrasse.

Karten:

LK 1:25 000, Nrn. 1197 und 1218

Anforderungen:

Schwierigkeit: leicht, konditionell: mittel

1. Tag: 4,5 Std. Aufstieg ca. 800 Höhenmeter, Abstieg 620 Höhenmeter

2. Tag: 5,5 Std. Aufstieg 550 Höhenmeter, Abstieg 750 Höhenmeter

Übernachtung:

Berghaus Vereina, Telefon 081 422 12 16. Gruppenunterkunft in einem separaten Häuschen. Falls jemand ein Zimmer buchen möchte, bitte direkt beim Vereinahaus melden und mich informieren.

Ausrüstung:

Gute Wanderschuhe, Stöcke, komplette Wanderausrüstung, Seidenschlafsack, Toilettensachen, Regenschutz, GA/Halbtax

Verpflegung:

Samstag: aus dem Rucksack, Nachtessen im Berghaus. Sonntag: Frühstück im Berghaus, tagsüber aus dem Rucksack.

Kosten:

Bahn + Postauto ca. Fr. 60.– (Kollektiv)

Übernachtung:

Gruppenlager Fr. 75.– pro Person inkl. HP und Frühstück. Entschädigung Tourenleiter Fr. 10.–

Anmeldung:

Per E-Mail bis Freitag, 12. August 2016

Tourenleiterin:

Ruth Mühle, Tel. 055 442 30 57 / Mobile. 078 808 23 88
E-Mail: ruth.muehle@gmx.ch

Durchführung:

Auskunft am Donnerstag, 25. August 2016, ab 19 Uhr.
Vorher informiere ich per E-Mail.

Fahrplan:

Hinfahrt	an	ab	
Pfungen			07.46
Bülach	07.55		07.58
Zürich	08.23		08.37 IC 561 / Gleis 12
Landquart	09.41		09.47 RE Richt. Davos Gleis 5
Davos Dorf	10.50		10.55 Bus 331
Wägerhus	11.12		

Rückfahrt

	an	ab	
Röven			15.29 Bus 331
Susch	15.45		15.53 Regio 1954
Sagliains	16.02		16.03 Regio Express 1252
Landquart	17.10		17.19 IC 580 Gleis 3
Zürich	18.23		18.37 S9/ Gleis 41/42
Bülach	19.02		19.05 S41

Ein Herzinfarkt beendet ein Leben, bevor es zu Ende ist.



Schweizerische Herzstiftung

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag
Helfen auch Sie.

Spendenkonto 30-4356-3

www.swissheart.ch



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„HAUS GEERBT?
BEHALTEN? VERKAUFEN?
WIR BERATEN SIE GERNE
BEI IHREM ENTSCHEID.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Eintritt
frei!

Chum doch au!!!

Samstag, 20.08.2016

Badifäscht

... i dä Badi Pfungä

14.00 Uhr:

Warm-up mit Aquafit

ab 14.30 Uhr:

Wasserratten-Plauschparcours*

Kulinarisches aus der Badi-Küche

Poolbar mit Drinks für Gross und Klein

*Anmeldung der Teams
(4 Personen):
Bis 14.00 Uhr direkt beim
Badikiosk

Organisator:



Sonntag, 21.08.2016 / 10.00 Uhr

Badigottesdienst

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Spiel, Spass und
Schlangensbrot am offenen Feuer

Mir froiäd ois uf oi!
s' Baditeam und dä Skiclub Pfungä

Infos über die Durchführung ab Samstagmorgen in der Badi

Kinderartikel-Börse



**Samstag, 17. September 2016
von 10.00 bis 12.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Seebel in Pfungen**

Liebe Eltern

Gerne laden wir euch am Samstag 17. September 2016, in die Mehrzweckhalle Seebel in Pfungen ein, wo wir wieder viele tolle Kinderartikel zum Verkauf stellen. Neu findet auch ein Kinderflohmarkt von 10.30 bis 13.00 Uhr statt.

Was findet ihr auf unseren Verkaufstischen an der Herbstbörse:

Guterhaltene und saubere Herbst- und Winterkleider in allen Grössen, Schuhe, Skidress, Mützen, Handschuhe, Kinderspielsachen und Babyartikel, Wintersportsachen und vieles mehr.

Während der Verkaufszeit lädt die Kaffeebar mit selbstgebackenen Kuchen zum Ausruhen ein. Ebenfalls steht eine betreute Spielecke für die ganz Kleinen zur Verfügung.

Haben wir euer Interesse geweckt:

- An der Börse ein Schnäppchen zu finden?
- Kinderartikel zum Verkaufen zu bringen?
- Annahme: Fr. 16.9.2016, 18.00–20.00 Uhr
- Rückgabe: Sa. 17.9.2016, 16.15–17.00 Uhr
- Am Kinderflohmarkt teilzunehmen?
- Euch selber an der Börse, am Freitagabend oder Samstag, zu engagieren?

Natürlich sind wir für jegliche Mithilfe sehr dankbar, denn nur mit der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer kann die Kinderartikel-Börse durchgeführt werden.

Diejenigen Helfer/innen, die auch Artikel zum Verkaufen bringen, profitieren von einem reduzierten Abzug.

Interessierte dürfen sich gerne via Mail bei uns melden: boersepfungen@gmail.com oder über www.elternverein-pfungen.ch.

Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf reges Interesse sowie auf euren Besuch an der Börse.

Der Elternverein und das Börsenteam



Allerlei Infos

Zvieri-Gruppe

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass unsere Zvieri-Gruppe zurückgetreten ist. Während vieler Jahre, unter verschiedenen Leitungen, haben sie unsere Gäste betreut. Nach jedem Anlass verwöhnten sie die Pfungemer Seniorinnen und Senioren mit einer schönen Dekoration und einem kleinen, feinen Imbiss.

Monika Schulthess
Susanne Giezendanner
Gianna De Salvador
Erna Bosshart
Hanni Radon



Wir danken ganz herzlich für die vielen Stunden, die sie der Pro Senectute zur Verfügung gestellt haben. Sie dürfen nun zurücklehnen und unsere Anlässe als Gäste geniessen.

Unser Herbstanlass findet am Mittwoch, 28. September 2016, im Singsaal Seebel statt. Es wird feurig zu und her gehen. Später mehr dazu.

Zum nächsten Mittagstisch vom Mittwoch, 7. September 2016, treffen wir uns im Kafi Rössler.

Generationen im Klassenzimmer «GIK» (Elisabeth Bont)

Seit 3 Jahren beteiligt sich die Schule Pfungen am Projekt «GIK». Bislang nutzen dieses Angebot 6 Seniorinnen und sie möchten dieses schöne und dankbare Erlebnis wohl nicht mehr missen. Im selbstgewählten Schulfach (sei es nun Geschichtenerzählen, Mathe, Deutsch, Mensch/Umwelt, Werken oder Handarbeit) begleiten sie eine Schulklasse und unterstützen die Lehrperson während 2–4 Lektionen in der Woche. Verantwortung während des Unterrichtes zu tragen ist nicht Aufgabe des Seniors und selbstverständlich geniessen sie auch ausserschulisch ihre Ferien und bleiben dem Unterricht während dieser Zeit fern.

Sind Sie interessiert zu wissen, wie Kinder ihre Schulzeit heute erleben und möchten dafür etwas von Ihrer Seniorenfreizeit hergeben?

Das Seniorenturnen für Frauen und Männer 60+

findet neu am Freitag von 9.05–9.55 Uhr in der Seebelhalle statt.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Sie ein, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Sei es am Mittagstisch einmal im Monat ein Schwätzchen abzuhalten oder besuchen Sie einen unserer Anlässe. Halten Sie sich fit und turnen mit im Seniorenturnen oder begleiten unterstützend eine Klasse.

Evi Fischer, Ortsvertretung Pfungen, 052 315 12 49,
evi.salhof@bluewin.ch

sauterverwaltungen
immobilien und treuhand

Wir sind die erfahrenen Immobilienprofis vor Ort – kompetent, kostentransparent und zuverlässig.

Spezialisiert auf den Verkauf von Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie die Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentumsliegenschaften.

Immobilien Bewirtschaftung, Verkauf, Stockwerkeigentum, Umbauten und Sanierungen, Schätzungen

Treuhand Buchhaltungen, Firmengründungen, Verträge und Beratungen, Steuern

www.sauterverwaltungen.ch

Breiteackerstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 315 21 12

Weitere Infos zum «Binde-Strich» auf:
www.pfungen.ch / Bindestrich
Redaktionsschlüsse, pdf-Dokumente usw.



Fussballturnier gegen Buch a. Irchel

Der Freitag, 15. Juli 2016, ist Austragungstag eines denkwürdigen Spektakels. Das traditionelle Fussballspiel des TVD gegen den TV Buch am Irchel steht an und es versammeln sich über 30 Turner, um ihr nach den Turnfesten angeeignetes Fussballkönnen zu demonstrieren. Austragungsort ist Dättlikon.

Dank dem kleinen, aber feinen Fanclub, der sich auf dem Hauptbänkli einfindet, sollte dies ein gutes Omen sein. Der TVD enttäuscht nicht und dominiert die erste Viertelstunde des Spiels. Die logische Konsequenz ist das erste Tor für Dättlikon nach 17 Spielminuten, geschossen von Matias «Möti» Müller. Ein gekonnter Treffer, der die Buchemer Mannschaft aufrüttelt und sie zu einer forscheren Gangart bewegt. In der 25. Minute platzieren die mehrheitlich in Grau gekleideten Buchemer einen Tenueabrünnigen im Dättliker Strafraum und verwirren so die Abwehr.



Unauffällig, aber mit brachialer Gewalt wird so der Ausgleich erzwungen. Die Reaktion des TVD lässt ganze 12 Minuten auf sich warten: Der durch Steuergeld aus dem Irak eingekaufte Neuzugang Nadar verwandelt eine Flanke selbstsicher in die 2:1-Führung für Dättlikon. Ein perfekter Einstand. Zu sicher fühlt sich der TVD, dieses Resultat mit in die Pause nehmen zu können. In der 44. Minute kommt die Rechnung dafür. Ein schneller Angriff der Buchemer überrascht das TVD-Bollwerk, was zu einer grauen Überzahl vor Philipp Ammann, einem unserer Torhüter, führt. Das nachfolgende Goal und das Pausenresultat von 2:2 widerspiegeln die ausgeglichene Partie. Ein klarer Favorit ist nicht auszumachen.

Die 10-minütige Pause bietet Raum für einen Snack und chaotische Diskussionen bezüglich der Wechselstrategie. Viel schlauer ist niemand bei Wiederanpiff, und so gestaltet sich dann auch die nachfolgende zweite Hälfte des Spiels. Das Tor zur 3:2-Führung für Buch ist symptomatisch für die gesamte Halbzeit. Ein hoher und weiter Ball, der eigentlich als Mischung zwischen Pass und Flanke gedacht war, erwischt unseren Goalie auf dem falschen Fuss und landet in der 52. Minute eher per Zufall im Goal. Ein Albtraum für den TVD. Unter Druck wird jetzt gemauert, und trotzdem hat Marco Schmidli als Torhüter die Möglichkeit, einige Paraden zum Besten zu geben. Doch auch der Buchemer Torhüter überzeugt, so scheidet Lukas Isler mehrfach mit gut platzierten Schüssen.

Die letzten Minuten des Spiels sind ein zähes Ringen ohne Auswirkungen auf das Resultat. 3:2 heisst es nach 90 Minuten, der

TV Buch am Irchel jubelt. Nach den obligaten Gruppenfotos ist der Ausgang des Spiels jedoch bereits Nebensache und es geht in die Blumetshalde, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Profifussballer könnten sich zumindest an diesem Teil des Turniers ein Vorbild an uns nehmen.

Der Aktuar Nik Neumeister

PALLIATIVE CARE

Am Mittwoch, 2. Juli, konnten die beiden **Kirchgemeinden** sowie die **Spitex, Pro Senectute**, die **mobile palliative care** sowie das **Rufnetz Embrachtal** vor einem vollbesetzten Saal im Restaurant Löwen das Projekt «palliative care zu Hause» vorstellen.

Immer mehr Menschen sind bereit, ihre Lieben und Angehörigen zu begleiten, auch wenn diese schwerkrank oder todkrank sind. Allerdings kommen sie kräftemässig an ihre Grenzen.

Hier setzt das Konzept der palliative care an, wie Christoph Schürch vom mobilen palliative care Winterthur erklärte.

Im Einverständnis mit dem Umfeld und der kranken Person kann ein ganz persönlich zugeschnittener Begleitungsplan ausgearbeitet werden, der in Würde und mit Ruhepausen für die Angehörigen die Begleitung beim Sterben ermöglicht.

Manche Entlastung kann das Rufnetz Embrachtal bringen, wie Regine Geser als Leiterin ausführte. Und es wird eng mit der Spitex zusammengearbeitet, die zum Teil ihrem Personal eine Zusatzausbildung von palliative care ermöglicht hat.

Bei Bedarf können die Pfarrämter und Pro Senectute auch beigezogen werden.

Pfungen kann also auf ein Konzept blicken, das überlegenwert, engagiert, hilfreich und konstant am Ball bleibt, wenn es auch um die letzte Phase des Lebens geht. Die Anwesenden quittierten dies mit einem grossen Applaus und einer regen, tiefgehenden Diskussion.

Für das Team:

Andreas Goerlich

reformierte
kirche dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 14. August 2016

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Heilpädagogische Schule Humlikon

Sonntag, 21. August 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Heilpädagogische Schule Humlikon

Freitag, 26. August 2016

17.30 Uhr Begrüssungsgottesdienst für die Kinder des Drittklass-Unti und des Club 4
Kathrin Rutishauser, Katechetin
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag, 28. August 2016

Kein Gottesdienst

Sonntag, 4. September 2016

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Entlastungsdienste für Angehörige Behinderter

Sonntag, 11. September 2016

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: Entlastungsdienst
für Angehörige Behinderter

Jugendgottesdienste

Donnerstag, 1. September 2016

18.00 Uhr Begrüssungsgottesdienst in der
Kirche Pfungen

Mittwoch, 14. September

18.00 Uhr in der Kirche Pfungen

Pfarramt

Erika Rengel

052 315 15 66 oder 079 682 95 60

Weitere Informationen:

www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde

reformierte
kirche pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 14. August 2016

19.30 Uhr Abendgottesdienst
Pfrn. Erika Rengel
Kollekte: ACAT Suisse

Sonntag, 21. August 2016

10.00 Uhr Badi-Gottesdienst mit Taufe und
Kolibri-Angebot
Pfr. Andreas Goerlich und Team
Kollekte: Evangelische Schulen

Montag, 22. August 2016

17.00 Uhr Ökumenischer Schuleröffnungs-Gottesdienst
in der reformierten Kirche Pfungen
Pfr. Andreas Goerlich und
Pfr. Benignus Ogbunanwata
Kollekte: Petit Suisse Kinderhilfe

Sonntag, 28. August 2016

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Vertretung
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag, 4. September 2016

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfrn. Franziska Hürlimann und
Pfr. Roland Brendle
Kollekte: ACAT Suisse

Sonntag, 11. September 2016

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Dorfset
mit Taufe und Drehorgelmusik
(Dorfstrasse 22, hinter dem ehemaligen
Kindergarten)
Pfrn. Franziska Hürlimann und
Pfr. Benignus Ogbunanwata
Kollekte: Fund Tabor in Rorbas

Club 4

Freitag, 2. September 2016, 16.00–19.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

JuKi 5

Samstag, 29. August 2016, 16.00–19.00 Uhr
im Pfarrhaussaal

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 1. September 2016, 18.00 Uhr
Begrüssungsgottesdienst in der reformierten Kirche Pfungen
mit Pfrn. Erika Rengel



Kolibri

Sonntag, 21. August 2016
10.00 Uhr in der Badi
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

Eltern-Kind-Singen



Mittwoch, 31. August 2016
9.45–10.30 Uhr im Pfarrhaussaal
Kontakt: Cornelia Bucher,
Tel. 079 334 43 14

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 24. August 2016, 20.00 Uhr
im Pfarrhaussaal



Eine gute Figur machen – Gottesdienst am Badifest

In der Badi wollen die meisten «eine gute Figur machen». Im sonstigen Leben aber auch...

Beim «Arschbomben-Wettbewerb» vom 3-Meter-Brett steht zwar die lustige Figur im Vordergrund, aber sonst sind wir doch eher darauf bedacht, dass wir uns in ein gutes Licht setzen. Dass die Redewendung nicht nur für den Körper, sondern für die ganze Erscheinung (z. B. bei einer Bewerbung) gemeint ist, verleiht dem Spruch die nötige Tiefe, an der unser Gottesdienst am Badifest ansetzen kann. Er ist nicht nur von mehreren Leuten vorbereitet worden, sondern hält auch zwei Taufen bereit.

Seien Sie herzlich willkommen am Badifest vom 20. und 21. August 2016! Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr (mit Kolibri-Angebot) ist Zeit für Stockbrot-Bräteln, Essen, Trinken und Austauschen. Für die kleinen Kinder und diejenigen mittleren Alters ist danach noch ein Spielprogramm organisiert, passend zum Thema.

Neugier – am Schulanfang

Alle, die neugierig sind, sind herzlich eingeladen ... die anderen natürlich auch!

Der ökumenische Familien- und Schüलगottesdienst zum Schulanfang findet am Montag, 22. August 2016, um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche statt. Mehr verraten wir noch nicht ...

Johannes 10

Der Bibelgesprächskreis «Johannes» wird sich mit dem 10. Kapitel des Johannes-Evangeliums beschäftigen am Mittwoch, 25. August 2016, um 20.00 Uhr im Pfarrhaussaal. Teilnehmen können alle, die Zeit und Interesse haben.

Dorfet 2016

Ökumenischer Gottesdienst

An der Dorfet findet am Sonntagmorgen, 11. September 2016, um 9.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst auf dem ehemaligen Kindergarten-Pausenplatz (Dorfstrasse 22, Sitz des MV/RMV/DR) statt. Den Gottesdienst gestalten Benignus Ogbunawata und Franziska Hürlimann. Eine spezielle Bereicherung wird das dorfbekannte Drehorgel-Duo bilden. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen Gottesdienst mit seiner einmaligen Atmosphäre.

Fotoausstellung von Erwin Minder «Wir lassen die Kirche im Dorf»

Samstag, 14.00–20.00 Uhr, und Sonntag, 10.00–18.00 Uhr, in der reformierten Kirche

Konf- und Klassenfotos in Zusammenarbeit mit dem Forum Pfungen

Samstag, 14.00–20.00 Uhr, und Sonntag, 10.00–18.00 Uhr, in der reformierten Kirche

Weitere Informationen über unsere Kirchgemeinde finden Sie unter: www.ref-pfungen.ch

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Samstag, 13. August

18.00 Uhr Hl. Messe, röm.-kath. Pfarreizentrum
Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)

Sonntag, 14. August

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 20. August

18.00 Uhr Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 21. August

10.00 Uhr Hl. Messe
12.30 Uhr Igbo-Afrika-Messe

Montag, 22. August

17.00 Uhr Ökum. Schulanfangsgottesdienst,
ref. Kirche Pfungen

Samstag, 27. August

Afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln

Sonntag, 28. August

10.00 Uhr Ökum. Feldgottesdienst in Henggart

Samstag, 3. September

18.00 Uhr Hl. Messe, röm.-kath. Pfarreizentrum
Chämi

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. September

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Pirminius

Sonntag, 11. September

10.00 Uhr Ökum. Dorfet-Gottesdienst

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr. Dr. Benignus Ogbunawata: 052 315 14 36

Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

Dienstag- und Freitagmorgen

8.30 Uhr Heilige Messe

Mittwochabend

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief «forum»!

oder im Internet unter: www.pirminius.ch



Waldgottesdienst 2016

Am 10. Juli konnten wir bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam eine heilige Messe im Wald an der Holenwies feiern.

Wir befassten uns mit dem Jahresthema – Familie und Glauben – Wie geht das? – am Beispiel der biblischen Brüder Jakob und Esau.

Esau verkaufte darin sein Erstgeburtsrecht gegen ein Linsengericht.

Auch für uns gibt es so manche Dinge, die dem Linsengericht des Esau entsprechen. Wir schauten ein paar Beispiele an und machten unsere Gedanken dazu.

Zwischen Geschwistern gibt es viel Rivalität und auch viel Unterstützung. Unsere Aufgabe liegt auch darin, die gegenseitige Liebe wachsen zu lassen, um die Konkurrenz in den Hintergrund zu drängen.

Anschliessend wurde vom Grill serviert, die Eltern der Erstkommunikanten und die Firmlinge vom kommenden Jahr halfen eifrig dabei mit.

Es war ein schönes Fest bei bestem Wetter!

Katholischer Religionsunterricht

1.–5. Klasse alle 14 Tage
(gerade Kalenderwochen = g KW,
ungerade Kalenderwochen = u KW)

Pfungen, Schulhaus

K11	Di	g KW	15.30	J. Schiele
K12	Do	u KW	15.30	P. Achermann
K13	Do	u KW	15.30	J. Schiele
K14	Mo	u KW	15.30	P. Scaramuzza

Neftenbach, Chämi

K11	Do	u KW	15.20	P. Achermann
K12	Fr	u KW	15.20	P. Achermann
K13	Di	u KW	15.30	J. Schiele
K14	Do	g KW	15.30	P. Scaramuzza
K14	Di	u KW	15.30	P. Scaramuzza
K15	Mo	g KW	16.30	P. Scaramuzza

Henggart, Schulhaus

K11	Fr	u KW	15.30	P. Achermann
K13	Mo	g KW	16.00	J. Schiele
K14	Di	u KW	16.00	P. Scaramuzza

Falls Ihr Kind zur Schule geht, Sie aber bis zum Schulbeginn keine Mitteilung erhalten haben sollten, melden Sie sich doch bitte bald bei uns im Pfarrbüro.

Vielen Dank und einen guten Schulstart!

Daniel Schiele

Offener Treff – ökumenisch

Am 24. September treffen wir uns um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus.

Ein blinder Mann wird über sein Leben berichten!!

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



Ökumene

Der September ist von der Ökumene geprägt.

Nachdem der August in Henggart mit dem ökumenischen Feldgottesdienst endet, folgt am 11. September bereits der ökumenische Dorfset-Gottesdienst in Pfungen. Eine Woche später treffen wir uns am 18. September auf dem Chileplatz in Neftenbach zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag – natürlich ebenfalls ökumenisch. Schliesslich feiern wir am 25. September den Erntedank beim Bauernhof der Familie Fischer in Pfungen mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Um allen den Besuch einer Eucharistiefeier in der Kirche zu ermöglichen, finden die Vorabendmessen nicht auswärts, sondern in unserer Pfarrkirche St. Pirminius in Pfungen statt.

Homepage Pirminius

www.pirminius.ch

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder aus unserem Pfarreileben.

Im Falle von Unklarheiten in Bezug auf Gottesdienste sind die Angaben unter der Rubrik Agenda auf unserer Homepage verbindlich.

GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben. sbsc.ch



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
TRANSFUSION CRS SUISSE
TRASFUSIONE CRS SVIZZERA



SWISS BLOOD STEM CELLS
BLUTSTAMMZELLEN
CELLULES SOUCHES DU SANG
CELLULE STAMINALI DEL SANGUE

Veranstaltungskalender Pfungen

Schützenverein

- 13. August, Sa, 9.00–17.00 Uhr, Bezirksschiessen, Elgg
- 14. August, So, 9.00–12.00 Uhr, Bezirksschiessen, Elgg
- 28. August, So, 9.00–12.00 Uhr, Obligatorisches Bundesprogramm, Schützenhaus, Pfungen
- 7. September, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Freiwillige Schiessübung, Schützenhaus, Pfungen
- 10. September, Sa, 14.00–17.00 Uhr, Jungschützen-Wettkampf

Armbrustschützenverein

- 20. August, Sa, 16.00–20.00 Uhr, Cup Multberg, Armbrustschützenhaus
- 10./11. September, Sa/So, Dorfset, Pfungen

Gemeinde Pfungen

- 22. August, Mo, Häckseltour

Zwergli-Treff

- Pfarrsaal, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen
- 24. August, Mi, 9.00–11.00 Uhr
- 7. September, Mi, 9.00–11.00 Uhr

Sunneschirmli

- Gemeindesaal, Hinterdorfstrasse 10, Pfungen
- 26. August, Fr, 8.30–11.30 Uhr
- 2. September, Fr, 8.30–11.30 Uhr
- 9. September, Fr, 8.30–11.30 Uhr

Turnverein

- 26. August, Fr, Badi-Plauschwettkampf, Schwimmbad Reckholdern

Männerriege

- 26. August, Fr, Badi-Plauschwettkampf, Schwimmbad Reckholdern

Alpenclub

- 27./28. August, Sa/So, Bergtour
- 10./11. September, Sa/So, Dorfset, Pfungen

Ornithologischer Verein

- 27. August, Sa, Biber-Samstag
- 3. September, Sa, 9.00 Uhr, Plauschtag am Weiher, Tössallmendweiher

Pro Senectute/Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

- 7. September, Mi, 11.45–14.00 Uhr, im Kafi Rössler, Kosten 17.–. Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49. Der übernächste Mittagstisch findet am 5. Oktober im Restaurant Löwen statt.

Pfungemertag im Alterszentrum im Geeren Seuzach

7. September, Mi, Abfahrt 14.00 Uhr ab Gemeindehaus (oder nach Vereinbarung), Rückfahrt ca. 16.15 Uhr. Anmeldung bis am Vortag bei Doris Rengel, 052 315 11 46, oder Gianna De Salvador, 052 315 26 84, am besten zwischen 11.30 und 13.00 Uhr oder 18.00 und 20.00 Uhr. Kosten pro Person 12.–

Frauenriege

10./11. September, Sa/So, Dorfet, Pfungen

Männerchor

10./11. September, Sa/So, Dorfet, Pfungen

Männerriege

10./11. September, Sa/So, Dorfet, Pfungen

Veranstaltungskalender Dättlikon

Frauenriege

20./21. August, Sa/So, Turnfahrt

Schützenverein

24. August, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Obligatorische Bundesübung, Schützenhaus, Dättlikon

31. August, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Freie Übung, Schützenhaus, Dättlikon

14. September, Mi, 18.00–20.00 Uhr, Freie Übung, Schützenhaus, Dättlikon

Männerriege

26./27. August, Sa/So, Männerriege-reise

Turnverein

26. August, Fr, Leichtathletik-Dreikampfeisterschaften, Winterthur

4. September, So, Turn-, Spiel- und Stafettentag, Deutweg

Bibliothek

27. August, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

10. September, Sa, 10.00–11.00 Uhr, Bibliothek offen

Begegnungsverein

31. August, Mi, 14.00–17.00 Uhr, Kindercoiffeur im maxiTRÄFF, Dättlikon

Jugendriege/Mädchenriege

3. September, Sa, Turn-, Spiel- und Stafettentag, Deutweg

Pro Senectute/Mittagstisch

8. September, Do, 11.45 Uhr, Restaurant Traube, Dättlikon

Kirchenchor

10. September, Sa, Kirchenchor-reise

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Feuerwehr

22. August, Mo, 19.00 Uhr, Kaderübung

29. August, Mo, 19.00 Uhr, Mannschaft

12. September, Mo, 19.00 Uhr, Mannschaft

Schule

22. August, Mo, Schulbeginn

Samariterverein

23. August, Di, 20.00 Uhr, Bewegungsapparat

3. September, Sa, 7.30–12.00 Uhr, eNothelfer, ZSA Seebel, Pfungen

5. September, Mo, 19.30–22.00 Uhr, eNothelfer, ZSA Seebel, Pfungen

Mütter- und Väterberatung

25. August, Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

8. September, Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

Feuerwehrverein

1. September, Do, 20.00 Uhr, Stamm, Rest. Löwen, Pfungen

10./11. September, Sa/So, Dorfet, Pfungen

Verein Pro Töss-Auen

28. August, So, 10.00 Uhr, Exkursion in die Töss-Auen

Jagdschiessanlage Au, Embrach

Abfahrt Dättlikon, 9.05 Uhr, Bus 665

Abfahrt Pfungen, 09.16 Uhr, S 41

Wohn- und Ortsmuseum

4. September, So, 14.00–17.00 Uhr, Museumsbetrieb

Jugendfeuerwehr

10. September, Sa, Atemschutzparcours, Münchwilen

Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon

Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!



Datum:	Dr./Dres. med.	Telefon
13. August	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
14. August	A. Dermarmels Seuzach	052 335 20 20
20. August	A. Schindler Neftenbach	052 315 24 21
21. August	M. Patti Dinhard	052 336 19 38
27. August	MedZentrum Pfungen	052 305 03 55
28. August	F. Stamm Elsau	052 363 16 33
3. September	M. Rommel Wiesendangen	052 338 23 23
4. September	P. Delavy Rickenbach	052 320 91 00
10. September	M. Maschio Elsau	052 363 16 33
11. September	P. Heller Seuzach	052 320 02 02

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

«Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

Herausgeberin: Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,

Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

Redaktionsteam: Claudia Wolfensberger (cw), Sibylle Fleck (sf), Clarissa Randazzo (cr),

Auswärts-Abonnemente: Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Einsendungen: sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung, Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

E-Mail: bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Inserate: Information unter Tel. 079 331 02 03

Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:

Claudia Wolfensberger, Tel. 079 824 55 39

Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:

Montag, 5. September 2016, 18.00 Uhr